



Aus den Stadtteilen

Badische Landesbühne

Kultur Bretten

Bauerbach

Einladung

zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Dienstag, 15. Juni um 20.00 Uhr im Rathaus
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.
1. Besprechung über die Ortsbegehung mit Herrn Oberbürgermeister Wolff
2. Vorlage der verschiedenen Prioritätspunkte im Stadtteil Bauerbach
3. Wertschießen der örtlichen Vereine und Gruppen
4. Verschiedene Bekanntgaben

Diedelsheim

Fundsache

1 Damen-Cordsamthose wurde gefunden und kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Neibsheim

Sommernachtsfest Musikverein

Der Musikverein Neibsheim veranstaltet am Samstag, 12. Juni 2010 sein traditionelles Sommernachtsfest auf dem Neufflizer Platz. Beginn ist um 17.00 Uhr.
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Der Musikverein Zaisenhausen, Schüler- und Jugendorchester des MV Neibsheim und die „Hausmacher“ sorgen für die musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen wunderschönen Abend bei herrlichem Ambiente.

Anmeldungen

zur Partnerschaftsbegegnung 2010 in Neufflize

Wie im Neibsheimer Veranstaltungskalender ausgewiesen, findet die diesjährige Partnerschaftsbegegnung zwischen Neufflize und Neibsheim vom 03. bis 05. September 2010 in Neufflize statt.
Die Ortsverwaltung Neibsheim lädt alle an der Partnerschaft interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dieser Begegnung teilzunehmen.
Zur dieser Fahrt nach Neufflize ist beabsichtigt, einen Bus einzusetzen. Bereits Ende Juni erwartet das Bürgermeisteramt in Neufflize die Meldung über die Neibsheimer Teilnehmer.
Daher bittet die Ortsverwaltung um ihre Anmeldungen (Tel.: 93610, Fax: 936113, email: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de).
Bitte teilen Sie uns mit, ob sie mit dem Bus oder Privat anreisen und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden.

Am 23. Juni Rathaus und Ortsverwaltungen geschlossen

Am Mittwoch, 23. Juni 2010, sind das Rathaus und die Ortsverwaltungen wegen des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung geschlossen. Ab Donnerstag, 24. Juni 2010, sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da.

„Musikantenstadl“ in Bauerbach

Am Samstag, 12.06.2010 lädt der Musikverein Harmonie Bauerbach ab 18.30 Uhr zum diesjährigen Musikantenstadl in den Hof der Familie Rück (Brunnenstraße 7) ein.
Nach dem traditionellen Fassanstich durch den Ortsvorsteher Wolfgang Rück, welcher vom Jugendorchester des Musikvereins musikalisch umrahmt wird, spielt ab 19.00 Uhr die Trachtenkapelle Kirnbach (Schwarzwald) beim volkstümlichen Abend auf. Weitergeschunkelt wird um 21.00 Uhr in Begleitung des Musikvereins Flehingen, wobei auch die moderne Musik nicht zu kurz kommen darf. Für das leibliche Wohl ist währenddessen natürlich bestens gesorgt. Das Blasorchester des Musikvereins Bauerbach sorgt für den musikalischen Ausklang des Abends, der gerne auch in der Bar verbracht werden kann.
Das Programm verspricht einen kurzweiligen und geselligen Abend bei guter Unterhaltung. Der Eintritt dieser Veranstaltung ist frei.

Rinklingen

Freizeitclub

Am Sonntag, dem 13.06.2010 macht der Freizeitclub eine Wanderung Richtung Hohberg, Treffpunkt um 10 Uhr am Zollstock in Rinklingen. Am Ziel der Wanderung ist für Speisen und Getränke gesorgt, jedoch bitte Teller und Besteck mitbringen.

Landesgartenschau-Ausflug

Der OGV Rinklingen plant für den 27.06.10 einen Ausflug mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Villingen. Interessenten melden sich bitte bis zum 15.06.2010 bei Werner Gropp.

Seniorenkreis

Zu seinem diesjährigen Sommerausflug startet der Rinklinger Seniorenkreis am Donnerstag, 17.06.2010 um 8 Uhr vor der Kirche. Im Hotel Alpenblick in Zell am See sind sechs erholsame Tage vorgesehen. Die Rückkehr ist am Dienstag, 22.06.2010 je nach Verkehrslage gegen 18 Uhr vorgesehen.

Landfrauenverein

Die Rinklinger Landfrauen laden die Dürrenbüchiger Landfrauen am Dienstag, 15.06.2010, 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein ein im Vereinsraum im Gebäude der Ortsverwaltung recht herzlich ein. Alle Gäste und Mitglieder sind herzlich willkommen.



Ruit

Schornsteinfeger informiert

Ab 14.06.2010 beginnen die Immissionsmessungen im Ortsteil Ruit. Auf gute Zusammenarbeit freut sich: Bez. Schornsteinfegermeister Norbert Horn, Schiedgasse 12, 75447 Sternenfels, Tel. u. Fax: 07045-2932, Mobil 0170-3383164

Eltern-Kind-Gruppe

Zu unserer Eltern-Kind-/Krabbelgruppe (Ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10 a) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr an folgenden Terminen: 15.06., 22.06. und 29.06.2010

Seniorenachmittag

Zum gemütlichen Kaffeetrinken sind alle Seniorinnen und Senioren am Samstag, 12. Juni 2010 ab 14.30 Uhr in der alten Schule recht herzlich eingeladen.

Kindergarten-Frühlingsfest

Der ev. Kindergarten Krabbenest lädt zum Frühlingsfest in die Rüter Festhalle ein. Am Samstag, 12. Juni zwischen 15.00 und 18.00 Uhr werden Schneewittchen und die 7 Zwerge Sie ins Märchenland entführen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Dreigroschenoper und Gisela-Elsner-Uraufführung: Die Badische Landesbühne stellte ihren neuen Spielplan vor

Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte die Badische Landesbühne in Bruchsal den Spielplan für die Saison 2010/2011 vor. Intendant Carsten Ramm und Chefdramaturgin Nadine Schüller kündigten für die neue Spielzeit 2010/2011, die unter dem Motto „Aufbrechen“ steht, insgesamt 13 neue Inszenierungen an.

„Die BLB feiert gerne“, stellte Ramm einleitend fest. Nachdem in der laufenden Spielzeit der 60. Geburtstag des Theaters gefeiert werden konnte, ist es in der neuen Saison das 30. Jubiläum des Kinder- und Jugendtheaters der BLB. In einer Festwoche im Mai 2011 soll mit eigenen Inszenierungen und Gastspielen anderer Bühnen die ganze Bandbreite dieser Sparte auf die Bühne gebracht werden. Schwerpunkte der ersten Hälfte der neuen Spielzeit werden zwei Inszenierungen sein, die sich mit der Lebenswirklichkeit unserer Gesellschaft auf ganz unterschiedliche Art und Weise auseinandersetzen: DIE DREIGROSCHENOPER von Bertolt Brecht mit der Musik von Kurt Weill und OTTO DER GROSSAKTIONÄR nach einem Roman von Gisela Elsner. DIE DREIGROSCHENOPER um den Ganoven Mackie Messer führt eine Gesellschaftsordnung vor, in der die Menschen „nicht in Moral, sondern natürlich von Moral leben“, wie Brecht es beschrieb, und ist damit nach wie vor hochaktuell. Mit OTTO DER GROSSAKTIONÄR gibt es im Hexagon die Uraufführung der Bühnenfassung einer Wirtschaftssatire der Schriftstellerin Gisela Elsner. Das Werk, in dem einem Mann sein blindes Vertrauen in das Wirtschaftssystem zum Verhängnis wurde, stammt aus den achtziger Jahren, malt jedoch ein erschreckend präzises Bild unserer Zeit. „In einer Zeit, in der sich die Politik immer weiter von den Menschen entfernt, ist das Theater gefordert, die Politik kritisch zu hinterfragen“, erklärte Carsten Ramm, der beide Stücke inszenieren wird. Auf der großen Bühne werden außerdem die Komödie DOPPELTÜREN von Alan Ayckbourn sowie Molières Klassiker TARTUFFE zu sehen sein. Die „tragische Komödie“ DER BESUCH DER ALTEN DAME von Friedrich Dürrenmatt (Regie: Evelyn Nagel), die im Februar Premiere haben wird, ist bereits jetzt mit 45 Vorstellungen das bestverkaufte Stück der letzten 15 Jahre. Im Sommer steht dann auf der Freilichtbühne Schillers WILHELM TELL auf dem Programm (Regie: Lothar Maninger).

Auf der Studiobühne gibt es neben der Elsner-Uraufführung Eric-Emmanuel Schmitts Zwei-Personen-Thriller ENIGMA (Regie: Carsten Ramm) und Simon Stephens' Stück PORNOGRAPHIE, eine Auseinandersetzung mit den Londoner U-Bahn-Anschlägen (Regie: Wolf E. Rahlfs). Darauf folgt mit HERZTIER ein Solostück nach dem Roman der Nobelpreisträgerin Herta Müller, die sich an der Stückfassung beteiligen will.

Das Kinder- und Jugendtheater wartet mit Anja Hillings packendem Jugenddrama STERNE auf (Regie: Steffen Popp). Es folgen Michael Endes SATANARCHÄOLOGEN-ALKOHÖLLISCHER WUNSCHPUNSCH (Regie: Stefan Holm), eine feinfühligere Auseinandersetzung mit dem Thema Mobbing (DIE GESCHICHTE VON LENA von Michael Ramlöse und Kira Elhauge; Regie: Giovanna Gilges) und das Abenteuerstück DER HERR DER DIEBE von Cornelia Funke. Chefdramaturgin Nadine Schüller stellte mit BLIND DATE eine neue Veranstaltungsreihe der BLB vor: Vier Mal in der Spielzeit gibt es Theater an ungewöhnlichen Orten. Die Termine stehen bereits fest, was gezeigt wird und wo es gezeigt wird, werden die Zuschauer aber erst kurz vor der Vorstellung erfahren. „Das ist Theater für Menschen mit Abenteuerlust und Experimentierfreude“, so Schüller.

Fortgesetzt wird die Matinee-Reihe CAFÉ EUROPA, in der es in der neuen Spielzeit um „Starke Frauen“ gehen soll. Mit Gudrun Ensslin im Oktober und Gisela Elsner im November 2010 stehen die ersten Termine der Reihe bereits fest. Zuletzt warf Verwaltungsleiter Norbert Kritzer noch einen Blick auf die Zahlen: Mit insgesamt 25.000 Besuchern waren Friedrich Schillers DIE RÄUBER und Paul Maars EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE in der laufenden Spielzeit die bestbesuchten Stücke der vergangenen 12 Jahre. Auch die Zahl der Abonnenten, derzeit bei etwa 2000, konnte einen Zuwachs verzeichnen. Weitere Informationen und Vorstellungstermine unter der Internet-Adresse www.dieblb.de



Im Bild v.l.n.r.: Chefdramaturgin Nadine Schüller, Intendant Carsten Ramm und Verwaltungsleiter Norbert Kritzer.

Freilicht-Sommertheater 2010 ALI BABA UND DIE VIERZIG RÄUBER und WIE ES EUCH GEFÄLLT

In dieser Freilichtsaison wird es William Shakespeares charmante Verwechslungskomödie WIE ES EUCH GEFÄLLT geben und die jungen Zuschauer ab 6 Jahren dürfen sich auf eine der legendärsten Geschichten aus Tausendundeiner Nacht, ALI BABA UND DIE VIERZIG RÄUBER, freuen. In WIE ES EUCH GEFÄLLT verspricht es einen Herzog mit seinem bunten Gefolge philosophierender und singender Höflinge und Narren in den Wald von Arden. Er ist auf der Flucht, ebenso wie seine Tochter Rosalind und der junge Edelmann Orlando, die bald ebenfalls dort eintreffen. Orlando verzehrt sich nach Rosalind, erkennt sie jedoch nicht, da sie sich im Wald als Knabe ausgibt. Dies bietet Anlass zu den schönsten amourösen Verwirrungen. ALI BABA ist ein einfacher Holzfäller, der mit seiner Frau Mardschana ausgerechnet dort Holz hackt, wo vier Räuber ihren Treffpunkt haben. Heimlich beobachten die beiden, wie die Räuber mit dem Zauberspruch „Sesam öffne Dich“ eine verborgene Höhle öffnen und darin verschwinden. Von Neugier getrieben, betreten sie anschließend selbst die Höhle, und müssen sich nun mit Witz und Geschick die Räuber vom Leib halten... Am 8. Juli 2010 im Hof der Hebelschule: 17 Uhr ALI BABA; 20:30 Uhr SHAKESPEARE. Vorverkauf an den üblichen Stellen.

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahre

„Neue Fußballgeschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger
Wie soll der Franz der Gabi beibringen, dass er wieder bei den Jungen Fußball spielen will? Und schlimmer: Wie soll er seinem Bruder Josef beibringen, dass Franz' Kumpel den streng gehüteten Fußball mit Martin Müllermeiers Namen drauf einfach zum Fenster hinaus gekickt haben?

**Freitag, 11.06.2010, 14.30 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5**

„Eine Klasse im Fußballcamp“ von Manfred Mai

Freitag, 18.06.2010, 14.30 Uhr

„Hebelwirkung - Spiegel der Welt - Vorfälle und Blickwinkel

Johann Peter Hebel zum 250. Geburtstag“

Dein Theater Stuttgart zeigt am Freitag, **18. Juni um 19.30 Uhr** in der Stadtparkhalle das Stück „Hebelwirkung“ - eine Inszenierung zum Leben und Wirken von Johann Peter Hebel.



Stefan Österle präsentiert ein lebendiges Mosaik widersprüchlicher Charaktere, die Anlass zu mannigfaltiger Kommunikation bieten. Ergänzt wird die Aufführung durch Musik und Film.

Der Prälat und Dichter, spiegelt Menschen und deren Welt in Abhandlungen, Gedichten und Erzählungen.

Alte und Junge, Kranke und Dumme, Kluge, Soldaten, Bergleute, Barbieri, Bauern und andere aus aller Herren Länder zwischen Mundart und Hochdeutsch schwebende Sprache unterhält Hebel sein Publikum, das sich leicht in seinen satirisch-humorvollen Betrachtungen wiederfindet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg statt und wird durch die Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei:
• Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3,
• Volkshochschule am Seedamm 8 oder
• Buchhandlung Kolibri, Melanchthonstr. 71 - 73. Tel. Kartenreservierung unter 0 72 52/ 58 37 10.

„Musikalische Freigeister“ mit Martin Münch am Piano

Das Konzert am **20. Juni um 18 Uhr** im Bürgersaal des Alten Rathauses der Reihe „Kultur im Rathaus“ steht unter dem Motto Musikalische Freigeister. Bekannte und maßstabssetzende ekstatische Werke



Bekannt wurde er durch seine abendfüllenden Interpretationen von Albéniz (gesamte Iberia-Suite), Balakirew und seine 2-tägigen Lecture-recitals über Skrjabin (alle Sonaten).

von prominenten musikalischen Freigeistern werden die Zuhörer in die schillernde Epoche der Jahrhundertwende versetzen und -kontrastierend mit Musik von Mozart und eigenen Werken des Komponisten und Pianisten Martin Münch - einen Hörgenuss der besonderen Art bieten. Martin Münch, geboren 1961 in Frankfurt, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, danach Komposition bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe.

Der Künstler gibt jährlich an die 30 Konzerte. Er ist als Solist in 27 Ländern aufgetreten, darunter in fast allen Ländern Europas, u. a. in Paris, Rom, Madrid, Berlin, Warschau, Sofia, im Mozarteum Salzburg und Gasteig München. Konzertreisen führten ihn bis nach Brasilien, Argentinien, Japan und in die USA.

Rundfunk- und TV-Aufnahmen bei SDR, SWF, SWR, BR, Radio Nordzypem und dem bulgarischen Nationalfernsehen mit eigenen Kompositionen und Klavierwerken des späten 19./frühen 20. Jahrhunderts.

Sein bisher 48 Stücke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier über Kammermusik bis hin zu Orchesterwerken. Münch gewann 2009 den ersten Kompositionspreis des Wettbewerbs „Pyromusikale“ Berlin. Seine Feuerwerk-Ouvertüre wurde vor insgesamt 150.000 Besuchern mit den Berliner Symphonikern schon mehrfach aufgeführt

Karten sind im Vorverkauf bei der:
• Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3
• oder Buchhandlung Kolibri, Melanchthonstrasse 71 - 73 erhältlich.
Telefonische Kartenreservierung unter 0 72 52/ 58 37 10.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Farbfernsehgerät Philipps voll funktionsfähig 67 cm Bildschirmdiagonale, Tel. 2983

Sehr gut erhaltener Teppichboden, grau, 3,60 m x 4,00 m, Tel. 80653

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben möchten, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.